Wald: Selbstunfall zieht komplizierte Rettungsaktion nach sich

Bei einem Selbstunfall mit einem Lieferwagen ist am Sonntagmorgen (7.10.2018) in Wald der Fahrer verletzt worden. Er wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste in einer länger andauernden, komplizierten Rettungsaktion geborgen werden.

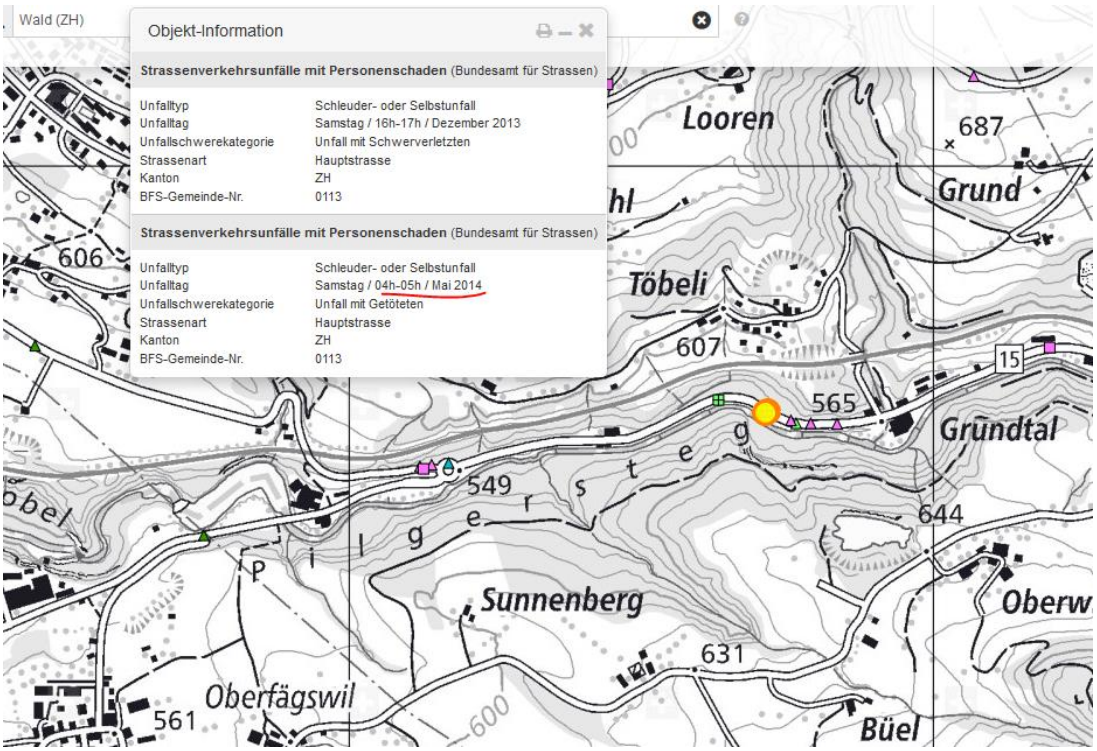
Kurz vor 7 Uhr fuhr ein 28-jähriger Mann mit seinem Lieferwagen von Wald herkommend auf der Rütistrasse Richtung Rüti. Aus derzeit noch ungeklärten Gründen geriet er auf die Gegenfahrbahn, kollidierte dort mit der Leitplanke, hob ab und kam anschliessend hinter der Leitplanke auf der Fahrerseite liegend zum Stillstand. Da der Lenker in seinem Fahrzeug eingeklemmt war und dieses zudem in den naheliegenden Bach zu stürzen drohte, folgte eine länger andauernde, komplizierte Rettungsaktion durch die Feuerwehr. Als der Mann schliesslich aus seinem Lieferwagen befreit werden konnte, wurde er nach der Erstversorgung vor Ort mit noch unbestimmten Verletzungen durch einen Rettungshelikopter ins Spital geflogen. Wegen des Unfalls wurde die Rütistrasse für mehrere Stunden in beiden Richtungen für den Verkehr gesperrt.

Die Unfallursache ist noch unklar und wird durch die Kantonspolizei Zürich und die Staatsanwaltschaft See/Oberland untersucht.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen ein Ambulanzteam, ein Rettungshelikopter der REGA und die Feuerwehren Wald, Rüti, Hinwil und Dürnten im Einsatz.

Kantonspolizei Zürich
Mediendienst / Tel. 044 247 36 36

Schieberhäuschen

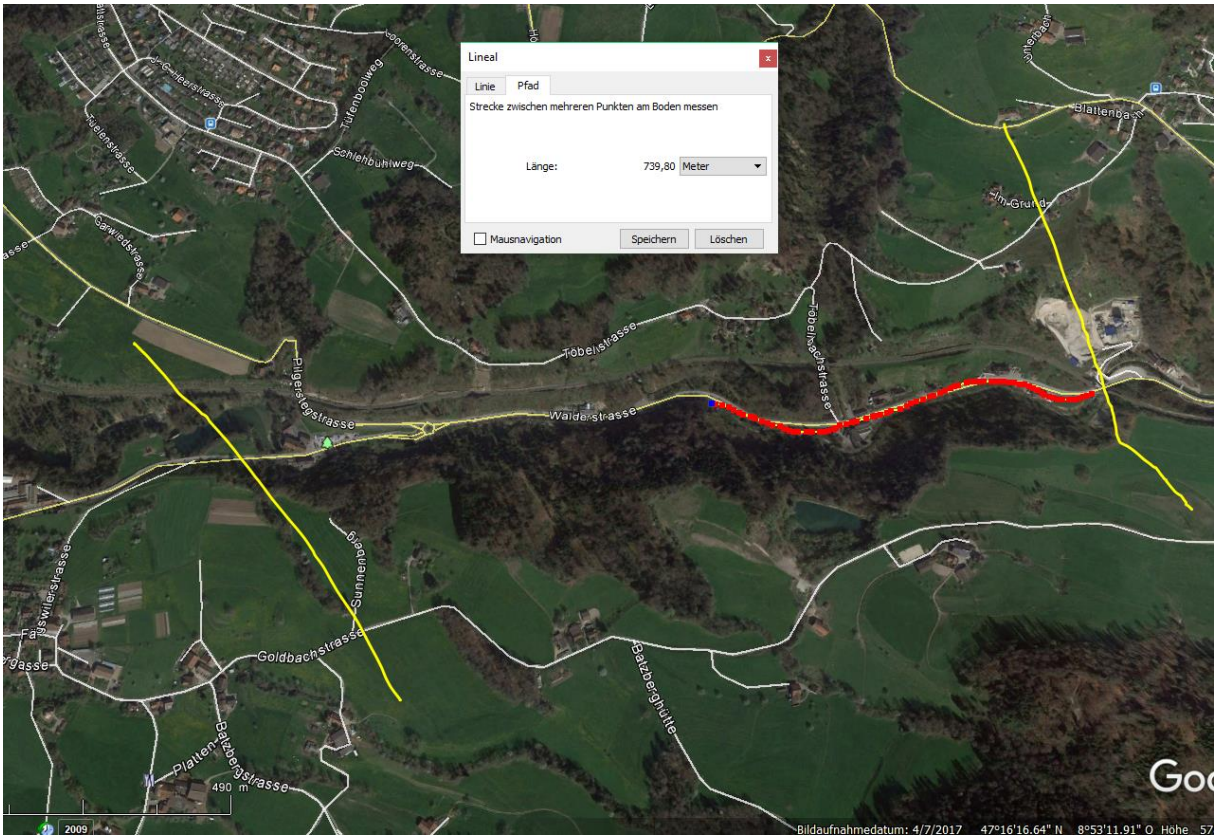


Dieser Unfall ist hier dokumentiert:
https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2014_05/1405101d.html

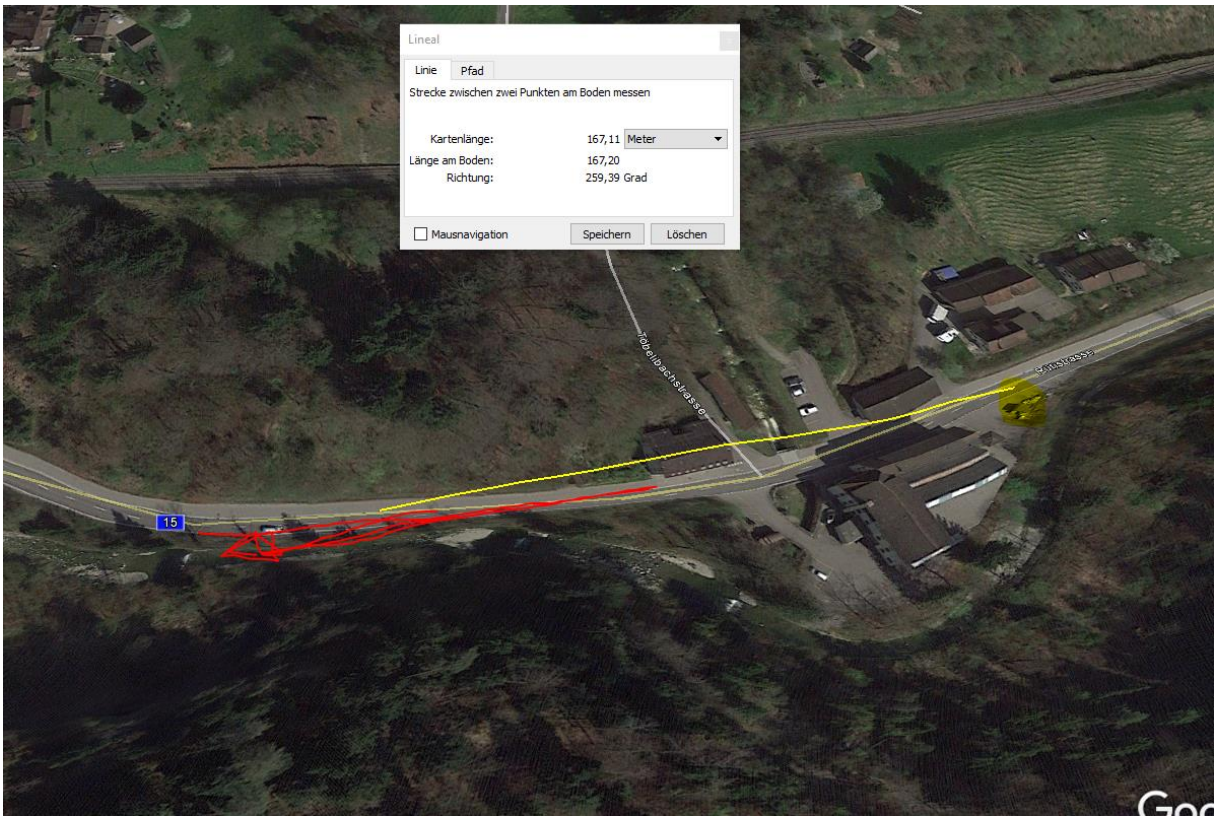
Bei einem Selbstunfall am frühen Samstagmorgen (10.5.2014) ist in Dürnten eine Person verstorben.

Kurz vor 5.00 Uhr war ein Personenwagenlenker mit einem Auto auf der Walderstrasse von Wald Richtung Rüti unterwegs. Aus noch ungeklärten Gründen kam er in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn, schleuderte über ein Wiesenbord und kam in der parallel verlaufenden Jona zum Stillstand. Eine Patrouille der Kantonspolizei Zürich war sehr schnell am Unfallort und begann mit der Bergung des Fahrzeuglenkers. Trotz der sofortigen Hilfe der Polizei verstarb der 24-jährige Autolenker noch auf der Unfallstelle.

Der Unfallablauf war identisch, der Unfall vom 10.5. war etwa 10m vorher ausgelöst.



In der vorherigen Kurve befindet sich möglicherweise ein Klein-Wasserkraftwerk mit Einspeisung oder Trafostation links.



https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/Huerden-fuer-Kleinwasserkraftwerke-Vier-Beispiele-aus-dem-Zuercher-Oberland/story/16493833

Standort Im Grundtal beim Pilgersteg bei Rüti Leistung1,4 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. BesitzerAlois Rohrer, Rudolfstetten Geschichte

Erbaut wurde das Kraftwerk 1918 von der Firma Hesco. Zwei Turbinen treiben die Generatoren an. Zur Anlage gehört ein zwölf Meter hoher Damm, hinter dem die Jona zu einem 11 000 Quadratmeter grossen See gestaut wird. 1995 kaufte Rohrer das Werk.

Dieser Text bezeichnet allerdings das Kraftwerk weiter unten, ein Laufkraftwerk, das seine Produktion an Wochenenden einspeist.